

## Umgebung Mesopotamo

Nur 20 km von Parga befindet sich das Dorf Mesopotamo. Dort befinden sich die Überreste des einzigen Totenorakels in Griechenland - das Nekromandion Epiras - in dem der Beschreibung Homers entsprechend Odysseus vor seiner Rückkehr in seine Heimat Ithaki die aus Verfilmungen wohlbekannte Totenbefragung unternahm.

Die Anlage besteht aus verschiedenen Räumen und Korridoren. Zum einen wurden die Räume als Lagerstätte für Opfergaben als auch als Aufenthaltsräume für Besucher und Priester benutzt. Der Weg ins Innere der düsteren Anlage führt durch mehrere rechtwinklig angeordnete Korridore. Die Befragung soll folgendermaßen von statten gegangen sein:



Links des Nordkorridors liegen Räume, in denen den Gläubigen Halluzinationen hervorrufofende Nahrung dargeboten wurden und sie sich durch längeren Aufenthalt auf die Orakelbefragung vorbereitet haben. Es folgen der Ostkorridor und der Südkorridor, die die Zwischenmauern zu einer Art Labyrinth bilden. Dem heutigen Besucher wird diese Anordnung der Wände zu einem Labyrinth ziemlich einfach und gar nicht labyrinthähnlich anmuten. Doch für den Gläubigen, dessen Ängste durch die Dunkelheit und den Konsum der halluzinierenden Drogen verstärkt wurden hat diese einfache Art ausgereicht um Verwirrung zu stiften. Hält man sich rechts gelangt man in den Mitteltrakt, in dessen Boden sich eine Öffnung befindet die der Eingang zum eigentlichen Gewölbe darstellt. Dieses Gewölbe wurde als der Palast von Hades und Persephone betrachtet. Heute sollte man acht geben auf dieser sehr steilen und feuchten Metalltreppe nicht auszuruutschen. Dort unten angelangt sah der Gläubige Verstorbene in Gestalt von Geistern und konnte so mit ihnen in Kontakt treten. Aufgefundene Räder und Bronzeteile deuten auf einen Mechanismus hin, mit dessen Hilfe die Priester die Visionen der Gläubigen erscheinen lassen konnten.



Die Quelle des vorbeifließende Acheron, wovon man meint das es der Totenfluß Hades sei ist nur wenige Kilometer von Mesopotamo in der Nähe des Dorfes Vouvouspotamos am Fuße der Tomaros-Berge entfernt. Vom Orakel aus eröffnet sich eine weite Aussicht über die Acherusische Ebene, die vor der Trockenlegung ein großer See war, bis zum Meer mit den Paxos - Inseln.